
IDR-Zertifikat für Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer



Erarbeitet durch eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des

- Institut der Rechnungsprüfer IDR
- Vereinigung der örtlichen Rechnungsprüfungen in Nordrhein-Westfalen e.V. VERPA
- Vereinigung der Leiterinnen und Leiter der Rechnungsprüfungen der Großstädte in Nordrhein-Westfalen VLRG
- Vertreter verschiedener kommunaler Bildungseinrichtungen

Leitbild

Dabei geht die Arbeitsgruppe von der Aufgabe der Rechnungsprüfung als kommunale Führungsunterstützung und von folgendem Leitbild der Kommunalen Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer aus:

„Unvoreingenommene analytisch ganzheitlich denkende Prüferinnen und Prüfer mit hoher Kommunikations-, Beratungs- und Reflektionsfähigkeit, die sich als Impulsgeber und Veränderer verstehen.“

Ziel

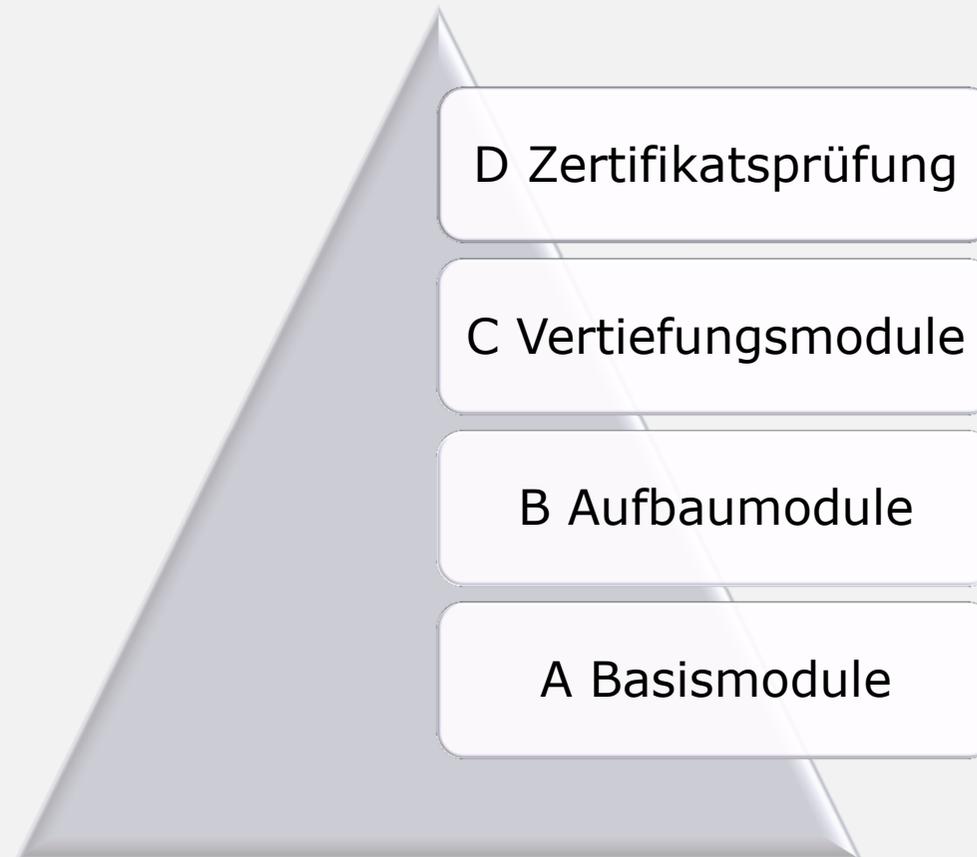
Befähigung der Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer, das neue Leitbild in der praktischen Arbeit umzusetzen.

Zielgruppe

- Primär „Neulinge“ in der Rechnungsprüfung
- Aber auch „gestandene“ Prüferinnen und Prüfer, insbesondere, wenn sie in ihrer Prüferlaufbahn noch keine gezielte Ausbildung als Prüfer erfahren haben, die auf dem Leitbild einer modernen kommunalen Rechnungsprüfung basiert

unabhängig von Fachrichtung und
Tätigkeitsschwerpunkt

Aufbau der Fortbildung



A Basismodule

Teil 1

Grundlagen der Rechnungsprüfung

Teil 2

Prüfungs-, Kommunikations- und Beratungskompetenz

Teil 1: **Grundlagen der Rechnungsprüfung**, 5 Tage

- Rechtsstellung der Rechnungsprüfung
- Einführung in den Prüfungsprozess
- Prüfungsmethoden: Der Werkzeugkasten des Prüfers
- Planungsphase
Risiko- und Nutzenorientierte Planung einer Prüfung
- Durchführungsphase
Organisation und Steuerung des Prüfungsablaufes
- Ergebnisphase
Dokumentation und Bericht

Teil 2: **Prüfungs-, Kommunikations- und Beratungskompetenz**, 2 Tage

- Kommunikation
- Konfliktmanagement, Konfliktgespräche
- Visualisierung in der Kommunikation
- Revisionsmarketing, externe und revisionsinterne Kommunikation, QM
- Diskussion, Reflexion

B Aufbaumodule

Teil 1

Gestaltung von Veränderung

Teil 2

Ziele und Ressourcen

Teil 3

Prozesse und Strukturen

Teil 1: **Gestaltung von Veränderung**, 2 Tage

- Wie funktionieren Organisationen?
- Wie verhalten sich Organisationen bei Veränderung?
- Was ist Veränderung, Veränderungsmanagement?
- Rolle der Rechnungsprüfung in Veränderungsprozessen
- Interventionsinstrumente
- Veränderung und Kreativität

Teil 2: **Ziele und Ressourcen**, 2 Tage

- Ziele und Ressourcen
- Methoden und Techniken zur Zielfindung und Präzisierung
- Operationalisierung von Zielen
- Produktziele
- Anwendungsfelder der Zielsteuerung
- Berichtswesen und Controlling

Teil 3: **Prozesse und Strukturen**, 3 Tage

- Prozesse und Strukturen
- Prozessaufnahme (IST)
- Prozessdarstellung
- Prozessanalyse
- Prozessgestaltung (SOLL)
- Prozessumsetzung der geprüften Stelle

C Vertiefungsmodule

(die Vertiefungsmodule befinden sich noch in der Abstimmung)

Teil 1

Wirtschaftlichkeitsprüfung

Teil 2

Prüfung des Risikomanagement und des IKS

Teil 3

Prüfung von Projekten, projektbegleitende Prüfung

Teil 4

Prüfung von Führungsprozessen

Teil 1: **Wirtschaftlichkeitsprüfung**, 1 Tag

- Bedeutung von Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Rechtsgrundlagen
- Grundlagen der Prüfung
 - Begriffe, Überblick Methoden, Besonderheiten
 - Problematik der Bewertungsmodelle
- Wirtschaftlichkeitsprüfungen: Beispiele
 - Kostenvergleichsrechnung
 - Investitionsrechnung mit Folgekostenbetrachtung
 - Nutzwertanalyse (Kosten/Nutzen-Analyse)

Teil 2: **Prüfung des Risikomanagement und des IKS**, 1 Tag

- Risikobewusstsein und Risikokultur
- Gefährdungspotentiale, "Gefährdungsatlas"
- Grundlagen der Prüfung
 - Begriffe Risikomanagement (Risikokreislauf) und IKS
 - Prüfungsziel, mögliche Teilziele, Gesamtkonzeption einer IKS-Prüfung der Rechnungsprüfung
- Prüfung des Risikomanagements:
Bestandsaufnahme/ Soll-Konzeption
- Prüfung des IKS in einem Geschäftsprozess

Teil 3: **Prüfung von Projekten, projektbegleitende Prüfung**, 1 Tag

- Bedeutung von Projektprüfungen und projektbegleitenden Prüfungen
- Rechtsgrundlagen
- Grundlagen der Prüfung
 - Begriffe Projekt und Projektmanagement, Überblick über die Prüfungsmethoden, Probleme/ Risiken dieser Prüfungsart
- Projektprüfungen: Beispiel
- projektbegleitende Prüfung: Beispiel

Teil 4: **Prüfung von Führungsprozessen**, 1 Tag

- Bedeutung von Führungsprüfungen
- Rechtsgrundlagen
- Grundlagen der Prüfung
- Führungsprüfungen: Beispiele
 - Prüfung des Haushaltsplanes
 - Prüfung der Personalentwicklung
 - Fehlerkultur in der Verwaltung und/oder in einem Amt

D Zertifikatsprüfung

1. Schriftliche Ausarbeitung
2. Mündliches Kolloquium

Zertifizierte Rechnungsprüferin (IDR)

Zertifizierter Rechnungsprüfer (IDR)

Durchführung

Basismodul A, Teil 1: Grundlagen der Rechnungsprüfung

SKSD: 22./23.08.2016, 19./20.09.2016, 24.10.2016

Basismodul A, Teil 2: Prüfungs-, Kommunikations- und
Beratungskompetenz

SKSD: 03./04.11.2016

Aufbaumodul B, Teil 1: Gestaltung von Veränderung

Aufbaumodul B, Teil 2: Ziele und Ressourcen

Aufbaumodul B, Teil 3: Prozesse und Strukturen

Die Aufbaumodule werden von der KGSt durchgeführt.

Vertiefungsmodul C, Teil 1: Wirtschaftlichkeitsprüfung

Vertiefungsmodul C, Teil 2: Prüfung des
Risikomanagement und des IKS

Vertiefungsmodul C, Teil 3: Prüfung von Projekten,
projektbegleitende Prüfung

Vertiefungsmodul C, Teil 4: Prüfung von
Führungsprozessen

Die Vertiefungsmodule befinden sich noch in der
Abstimmung und werden ab 2017 beim SKSD
angeboten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Müller

Telefon 0351 43835-15

E-Mail kerstin.mueller@sksd.de

URL www.sksd.de

Sächsisches Kommunales

Studieninstitut Dresden

An der Kreuzkirche 6

01067 Dresden

neu

Grundlagen der Rechnungsprüfung Zertifikat des IDR für Rechnungsprüfer/-innen Basismodul A, Teil 1

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich der kommunalen Rechnungsprüfung
Ihr Nutzen	Als Neulinge in der kommunalen Rechnungsprüfung, aber auch als erfahrene Prüfer/-innen möchten Sie Ihre fachlich-methodischen Kenntnisse zur Prüfungsplanung, -durchführung und -dokumentation erweitern bzw. aktualisieren sowie Ihr Selbstverständnis und Ihre Stellung als Rechnungsprüfer/-in kritisch reflektieren.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsstellung der örtlichen Rechnungsprüfung 2. Einführung in den Prüfungsprozess 3. Prüfungsmethoden: Der Werkzeugkasten des Prüfers <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungshandlungen - Prüfungsansätze 4. Stichprobenprüfungen 5. Planungsphase: Risiko- und Nutzenorientierte Planung einer Prüfung 6. Durchführungsphase: Organisation und Steuerung des Prüfungsablaufes 7. Ergebnisphase: Dokumentation und Bericht 8. Prüferverhalten 9. Hilfsmittel, Verfahren und Netzwerke
Dozent	B & P Gesellschaft für kommunale Beratung mbH
Nummer	D-09-19/16-01
Termine	22./23. August 2016 19./20. September 2016 24. Oktober 2016 , jeweils von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	25. Juli 2016
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	540,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 700,00 € Nichtmitglieder

neu

Prüfungs-, Kommunikations- und Beratungskompetenz Zertifikat des IDR für Rechnungsprüfer/-innen Basismodul A, Teil 2

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich der kommunalen Rechnungsprüfung
Ihr Nutzen	Als kommunale Rechnungsprüfer/-innen wissen Sie aus Ihrem Arbeitsalltag, dass das fachliche und methodische Prüfungs-„Handwerkszeug“ zwar unentbehrlich, allein aber nicht ausreichend ist. Moderne Rechnungsprüfung erfordert weitergehende Fähigkeiten. Gerade in der Rechnungsprüfung ist es erforderlich, inhaltlich adäquat zu kommunizieren, etwa in Verhandlungen oder bei Konflikten, und zu präsentieren vor allem bei der Vorstellung von Prüfungsergebnissen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - die 5 Kommunikationsregeln nach Watzlawick - Prüfungsgespräche professionell steuern - verbale und nonverbale Kommunikation (Sprache, Mimik, Gestik) 2. Konfliktmanagement, Konfliktgespräche <ul style="list-style-type: none"> - Konfliktmanagement und sachgerechtes Verhandeln in der Rechnungsprüfung - Konfliktgespräche konstruktiv führen - Techniken der Deeskalation 3. Visualisierung in der Kommunikation 4. Revisionsmarketing, externe und revisionsinterne Kommunikation, QM 5. Diskussion und vertiefende Übungen, Reflexion
Dozent	Christian Stadler
Nummer	D-09-20/16-01
Termine	3./4. November 2016 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	6. Oktober 2016
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	240,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 312,00 € Nichtmitglieder